

# Protokollauszug

## aus der

### Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Roggenstorf

#### vom 10.11.2021

---

### Top 3    **Einwohnerfragestunde**

**Herr Severin** informiert, dass am 05.12.2021 die Feuerwehr ein kleines Präsent für die Einwohnerinnen und Einwohner zum Nikolaus in der Gemeinde verteilen werden.

**Frau Moll** möchte anregen, dass sich die Gemeindevertretung Gedanken macht um Möglichkeiten für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde ihr Schnittholz auf ausgewiesenen Flächen zu sammeln. Diese Sammelstelle könnte dann durch die Feuerwehr kontrolliert abgebrannt werden. Weiterhin macht Frau Moll darauf aufmerksam, dass an der Kreuzung Luisenhof keine Straßenbeleuchtung vorhanden ist, die Kreuzung ist nicht erkennbar.

**Herr Straathof** erläutert, dass die Entsorgung der Grünschnittabfälle in der Gemeinde neu überdacht werden muss. Gartenabfälle dürfen generell nicht verbrannt werden, möglich wäre nur Holz im Rahmen eines Brauchtuumsfeuers. Zur Beleuchtung an der B105/Luisenhof gibt der Bürgermeister die Auskunft, dass es sich um eine Bundesstraße handelt und die Gemeinde hier nicht verantwortlich ist. Die Gemeinde hat schon Versuche unternommen, dass eine Straßenbeleuchtung installiert wird, leider sind diese gescheitert. Er bittet die Verwaltung erneut das Straßenverkehrsamt anzuschreiben um auf das Problem aufmerksam zu machen und abzustellen. An den neuen Buswartehäuschen, die die Gemeinde an der B105 aufstellen wird, wird eine Beleuchtungen mit Solarenergie installiert.

**Frau Desmarowitz** unterbreitet den Vorschlag einmal im Jahr einen großen Container für die Gartenabfälle der Einwohnerinnen und Einwohner zu ordern, so dass die Gartenabfälle für einen kleinen Obolus entsorgt werden könnten. Sie würde sich auch bereit erklären, diese Aktion an einem Tag im Jahr zu beaufsichtigen, so dass keine Fremdadfälle mit in den Container gelangen.

**Herr Severin** fragt nach der geplanten Löschwasserentnahmestelle, Verlegung eines Rohres, vom Kieswerk zur Fritz-Reuter-Straße, wie ist der Sachstand dazu.

**Herr Straathof** gibt zur Kenntnis, dass es hier noch keine weitere Bearbeitung durch das Tiefbauamt gibt.

**Frau Duwe** berichtet, dass Nachmittags wenn die Landfrauen im Luise-Reuter-Saal, es zu kalt ist.

**Herr Straathof** informiert, dass die Heizung rechtzeitig angestellt worden ist. Wenn das nicht ausreicht, muss der Gemeindearbeiter die Heizung noch früher hochstellen. Das Problem wird beobachtet.

**Herr Rommelmeyer** unterbreitet den Vorschlag Infrarotheizungen zum punktuellen beheizen zu installieren.

**Eine Einwohnerin** der Gemeinde fragt nach Baumpflegearbeiten in der Gemeinde. An ihrem Grundstück stehen trockene Eschen.

**Herr Straathof** gibt zur Kenntnis, dass im Bauamt die Mitarbeiter gewechselt haben und sich der neue Kollege zur Zeit einarbeitet.